

Lions: „Dr.-Föhrenbach-Auszeichnung“

Bleibendes Gedenken an verstorbenen Lions-Freund · Zuwendungen für herausragende Leistungen

Zum bleibenden Gedenken an ihren tödlich verunglückten Lions-Freund Dr. Jürgen Föhrenbach haben die Mitglieder des Lions-Clubs Frankenberg unter Präsident Wolfram Klawe den einstimmigen Beschluss gefasst, eine „Dr.-Jürgen-Föhrenbach-Auszeichnung“ zu stiften.

VON HORST GIEBEL

Frankenberg. Die Familie Föhrenbach hatte anlässlich der Beerdigung um Spenden zugunsten der Frankenger Lions gebeten. Mit Zustimmung der Familie stellt der Club die gespendete Summe für die „Dr.-Föhrenbach-Auszeichnung“ zur Verfügung.

Ansporn zur Leistung

Dem Verstorbenen war es zu Lebzeiten stets ein Anliegen, Engagement zu wecken und zu fördern. Darüber hinaus lagen ihm Ansporn zur Leistungsbereitschaft und die Unterstützung junger Menschen am Herzen. In diesem Sinne soll die Auszeichnung für „besonde-



Jury-Mitglieder der „Dr.-Jürgen-Föhrenbach-Auszeichnung“ des Frankenger Lions-Clubs (von links): Jörg Braun, Vorsitzender des Lions-Fördervereins, Lions-Präsident Wolfram Klawe und Lions-Vizepräsident Rainer Walenzik.

Foto: Horst Giebel

re Leistungen“ sowie „herausragenden persönlichen Einsatz“ im Sinne des Allgemeinwohls

und auch für eine „außergewöhnliche persönliche Einzelleistung“ verliehen werden. Die

Zuwendung beträgt maximal 3000 Euro jährlich. Außer Einzelpersonen können auch Ver-

eine und Verbände sowie Selbsthilfegruppen, Initiativen und Projekte ausgezeichnet werden.

Sechs Jury-Mitglieder

Über die Verleihung der Auszeichnung und die Höhe der Zuwendung entscheidet die Mitgliederversammlung des Lions-Fördervereins auf Vorschlag einer Jury, deren Vorsitz Gisela Föhrenbach innehat. Bewerbungen sind jeweils bis zum 1. März eines Jahres unter dem Stichwort „Dr.-Jürgen-Föhrenbach-Auszeichnung“ beim Lions-Club Frankenberg (Eder) einzureichen.

Für das laufende Jahr 2011 wird die Auszeichnung noch in diesem Jahr vergeben. Hierzu wird die Einreichungsfrist zum 1. März außer Kraft gesetzt. Bewerbungen sind bis zum 1. September beim Lions-Club möglich. Die Auszeichnung selbst soll in einer Feierstunde durch den jeweiligen Präsidenten im Oktober eines jeden Jahres im historischen Frankenger Rathaus erfolgen.

Kontaktadresse für Anmeldungen in diesem Jahr: Rainer Walenzik, Gernshäuser Weg 17, 35066 Frankenberg. Er ist ab 1. Juli 2011 Präsident des Lions-Clubs Frankenberg.

ZUR PERSON

Dr. Jürgen Föhrenbach

Der Politologe Dr. Jürgen Föhrenbach war am 26. Oktober 2010 im Alter von 69 Jahren bei Spelle/Emsland ums Leben gekommen. Er war geschäftsführender Beiratsvorsitzender der Bernard Krone Holding.

Im Jahr 1980 wurde er Mitglied des Frankenger Lions-Clubs und widmete sich von

Anfang an engagiert der Clubarbeit, getreu den Zielen der Lions „We serve“ und deren ethischen Grundsätzen.

Im Lionsjahr 1990/91 war er Präsident des Frankenger Clubs. Darüber hinaus übernahm er Verantwortung als Activity- und Jumelage-Beauftragter sowie als Beauftrag-

ter für „Internationale Beziehungen“. Viele kannten und schätzten ihn als wortgewandten, schlagfertigen Zeremonienmeister beim jährlichen Grünkohl-Essen in der Frankenger Rathausschirm.

Durch seine lebenswürdige, offene Art, aber auch wegen seines breiten Wissens war er

allen ein wertvoller und hilfsbereiter Ratgeber.

Föhrenbachs Fähigkeit, Menschen zu führen, sie zu motivieren und in ihnen Idealismus zu wecken, hat sich in den zurückliegenden drei Jahrzehnten richtungweisend und positiv auf die Clubentwicklung ausgewirkt. (gi-)



Dr. Jürgen Föhrenbach (†)

Verabschiedung an der Burgwaldschule

Erfolgreiche Realschüler im Überblick

Frankenberg. In feierlichem Rahmen werden die Burgwaldschüler am Donnerstag, 15. Juni, verabschiedet.

Klasse 10a, Klassenlehrerin Sylvia Sprenger: Selina Andres, André Buttler, Timo Daume, Dorothee Frank, Katja Hecker-Michel, Joshua Jungkurth, Selina Kaufmann, Dana Klages, Patrick Klinge, Sophia Krause, Daniel Leo Kurfeld, Daniela Kurfeld, David Küster, Tobias Lindemann, Julian Martin, Saskia Melwig, Johannes Möller, Stefan Paul, Kristina Radmacher, Philipp Ruhwedel, Fabien Schäfer, Kristin Scheerer, Timo Alexander Schelberger, Sara Schelberger, Marvin Schmermund, Ben Seiwert, Franziska Seppke, Lisa-Marie Vaupel, Linda Vöhl und Tim Wolkonski.

10b, Heinrich Gröschner: Nils Briel, Dennis Bubenheim, Sabaheta Dacic, Justin Dönges, Kerstin Eckhardt, Anna Lena Engel, Josefin Engel, Marc Engelbach, Niklas Feußner, David Finger, Ian-Lucas Geil, Melissa Glöser, Daniel Gunnesch, Theresa Maria Hesse, Theresa Kernen, Lena Köhler, Tony-Silverter Mengel, Angela Menzel, Erwin Moritz, Penelope Pöx, Sven Promnitz, Jonathan Schmitt, Michael Schneider, Selina Teller und Marvin Völlmecke.

10c, Reiner-Ralf Fangohr: Daniel Balaschow, Karina Becker, Sarah Becker, Lukas Bornscheuer, Johanna Eckel, Viola Eitzenhöfer, Lara Denise Finger, Lisa Marie Hampel, Steffen Hofmeis-

ter, Tobias Holzapfel, Karolina Jasinski, Ann-Christin Kahler, Alina Kelm, Tim Knecht, Dennis Kornmann, Florian Kramer, Jan Lerch, Alexander Maier, Henrik Ochse, Jasmin Peschek, Lorena Pitters, Marvin Schreck, Selina Schreck, Lukas Schulze, Daniel Trusheim, Milena Völlmecke und Artur Weidenkeller.

10d, Karl-Heinz Peter: Yannic Armand, Manuel Bülow, Enes Civak, Sarah Dege, Patricia Dohmen, Stefanie Drosdowski, Fabian Ernst, Alexander Fischer, Lena Fleck, Viktoria Hartwig, Johannes Huhn, Hakan Isik, Seher Yeliz Küçüköner, Benjamin Kuhnenn, Janina Lang, Annalisa Ludwig, Nina Mause, Luisa-Marie Paulus, Carmina Saalfrank, Jannik Schaub, Stefanie Schmidt, Jona Schmidtman, Sebastian Schönweiß, Eugen Silin, Florian Theil, Janina Thiele, Alexandros Tsiouplis und Angélique Vetter.

10e, Timo Holland-Jopp: Anil Can Akdeniz, Lea Bohland, Daniel Böhm, Carina Fatima Borchert, Nora Born, Michael Fleck, Alisa Gaydos, Lisa Geiger, Lukas Greis, Michael Hein, Lisa-Marie Hesse, Lena Hessenmüller, Florian Hett, Felix Hinz, Lukas Hoeck, Kevin Hoffmann, Maja Jabelonski, Robin Kalabis, Annika Kapler, Fabian Knoche, Marvin Joshua Koch, Anne Kümmerling, Sara Lenz, Maike Mentjes, Naida Mola, Pascal Monzner, Sabine Pleger, Viktoria Sabarov, Anne-Marie Schäfer und Marcel Stockmann. (r)

Schulübergreifendes Konzert

Musikschule und Frankenger Schulen laden gemeinsam ein

Die Musikschule Frankenberg und Frankenger Schulen laden am Montag, 20. Juni, um 19 Uhr zu ihrem letzten Konzert in diesem Schuljahr ein.

Frankenberg. Die Kooperation der Musikschule mit der Edertalschule, der Ortenbergschule und der Regenbogenschule besteht seit acht Jahren. An dem erstmals gemeinsam organisierten Konzert beteiligen sich die Streicherklasse mit Schülerinnen und Schülern der zweiten bis vierten Klasse der Regenbogenschule, die Bläserklassen der fünften und sechsten Klassen der Ortenbergschule und die Orchesterklassen mit Kindern der fünften und sechsten Klassen der Edertalschule. Auftreten wird weiterhin das Jugendorchester der Edertalschu-

le mit Musikern aus den siebten und achten Klassen. Auch einige Ensembles der Musikschule werden zu hören sein. Darunter sind Preisträger des Sparkassen-Jugendmusikwettbewerbs, der kürzlich in Korbach stattfand. Diesen Wettbewerb, an dem 180 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis teilnahmen, richtet der Musikschulkreisverband alle zwei Jahre aus.

Der Anfangsunterricht in den Streicher-, Bläser- und Orchesterklassen findet in Kleingruppen zu Sonderkonditionen und mit Leihinstrumenten der Musikschule statt. So sollen möglichst viele Kinder die Chance bekommen, die Musik für sich zu entdecken. Im Anschluss haben die Kinder die Möglichkeit, in Einzel-, Partner- oder Gruppenunterricht ihre Fähigkeiten auszubauen.

Die Frankenger Musikschule hat Instrumente angeschafft,

wartet und repariert diese, um ihren Schülern einen Einstieg auch ohne kostspielige Anschaffung eines Instrumentes zu gewährleisten. Als gemeinnütziger Verein ist die Musikschule auch auf Spenden angewiesen, um das bisherige Angebot weiterhin leisten zu können. Die Musiklehrer der Musikschule stellen sich am 4. September bei einem Konzert in der Aula der Edertalschule vor, auch hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist zu beiden Veranstaltungen frei.

Kindern, die an ihrer Schule nicht die Möglichkeiten haben, Instrumente auszuprobieren, aber auch Erwachsenen, bietet die Musikschule von September 2011 bis Juni 2012 einen Schnupperkurs mit 14 verschiedenen Instrumenten und Gesangsunterricht an. Informationen hierzu sind erhältlich unter Telefon 06451/728622. (r)



Die Fünft- und Sechstklässler der Orchestergruppe der Edertalschule freuen sich auf das Konzert.

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag am 11. Juni

Battenberg: Aurelia Hanke, Tulpenweg 17, 88 Jahre
Buchenberg: Werner Oprach, Dahlienstraße 6, 76 Jahre
Dodenau: Werner Krumm, Schöne Aussicht 7, 84 Jahre
Frankenau: Louise Schäfer, Gartenstraße 11, 80 Jahre
Frankenberg: Paula Schmidt, Wilhelmstraße 12, 84 Jahre; Martha Dietrich, Untermarkt 11, 72 Jahre; Hans-Peter Naumann, Rosenweg 13, 72 Jahre; Gerhard Freitag, Im Ortsgrund 38, 70 Jahre
Frohnhausen: Helmut Förster, Schulweg 15, 89 Jahre
Gemünden: Rudolf Erle, Wohraer Straße 38, 71 Jahre
Grüsen: Thekla Emminghaus, Oberdorf 4, 82 Jahre; Karoline Klinge, Oberdorf 9, 79 Jahre
Herzhausen: Gisela Wilke, Im Börnchen 8, 78 Jahre; Otto Lohof, Am Hohlgraben 1, 74 Jahre
Hommershausen: Heinrich Mütze, Strutstraße 18, 78 Jahre
Reddighausen: Günther Paar, Hammerweg 4, 70 Jahre
Römershausen: Heinrich Hecker, Lindenweg 2, 72 Jahre
Rosenthal: Konrad Klingelhöfer, Wohnplatz Heckmühle 1, 74 Jahre
Sehlen: Karl-Heinz Theiss, Rosenthaler Str. 3, 76 Jahre
Willersdorf: Heinrich Engel, Stiegelstraße 14, 78 Jahre

Zum Geburtstag am 12. Juni

Battenberg: Helga Bienhaus, Erfurter Straße 1, 73 Jahre; Edelgard Teering, Burgbergstraße 5, 72 Jahre
Bottendorf: Peter Meinhardt, Königsbergstraße 36, 72 Jahre
Dorffter: Karl-Heinz Hillemann, Am Sängerring 11, 70 Jahre
Ernsthausen: Maria Engel, Marburger Straße 10, 81 Jahre
Frankenau: Helmut Heck, Randweg 11, 74 Jahre
Frankenberg: Wilhelm Ernst, Dr.-Vahle-Straße 2, 97 Jahre; Heinrich Bohl, Auf der Burg 18, 73 Jahre; Ottilie Hoffmann, Siegener Straße 77, 73 Jahre
Frohnhausen: Marie Hallenberger, Schulweg 2, 85 Jahre
Gemünden: Paul Müller, Dietrichskehle 7, 81 Jahre
Hatzfeld: Heinz Eckhardt, Eichendorffstraße 19, 82 Jahre
Hommershausen: Heinrich Finger, Am Molkenrain 4, 73 Jahre
Laisa: Frieda Paulus, Schlossstraße 4, 87 Jahre
Löhlbach: Werner Rennemann, Mönchebornweg 9, 72 Jahre
Rosenthal: Reinhard Paul, Herzhäuser Weg 2, 70 Jahre
Willersdorf: Martha Scholl, Neue Brücke 5, 80 Jahre

Mit Zug zum Pflingstmarkt

Frankenberg. Die Kurhessenbahn setzt zum Frankenger Pflingstmarkt Sonderzüge ein. Noch bis Dienstag pendeln die Züge auf der Strecke der Burgwaldbahn zwischen Marburg und Frankenberg.

Vom Frankenger Bahnhof aus ist die Wehrweide zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen. Am Pflingstsonntag und Pflingstmontag halten alle Züge zudem am Frankenger Goßberg. Dieser Haltepunkt liegt unmittelbar am Pflingstmarktgelände.

Die Züge der Kurhessenbahn fahren am 12. und 13. Juni ab Goßberg um 9.20, 11.20, 13.20, 15.20 und 17.20 Uhr in Richtung Herzhausen und um 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr in Richtung Marburg. (r)